

## Geocaching am 5. und 26. September 2015

### Betriebssportverband von 1952 Lübeck eV

Wenn das Wetter nicht so will, wie es sein soll, wird so eine Cachetour zu einem Abenteuer. Am 5. September 2015 waren wir noch trocken gestartet, dann stellte sich nach einer halben Stunde Dauerregen ein, der uns schließlich zum Abbruch bewog. Jedoch war klar, dass wir die Tour wiederholen werden.



Hier war die Welt noch in Ordnung



Regenschutz der doch nicht reichte



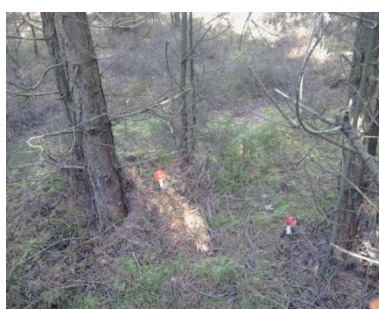
Sogar der Hund hatte genug

Beim zweiten Versuch hatte das Wetter ein Einsehen. Am 26. September 2015 schien die Sonne und es blieb die ganze Zeit trocken. In leicht veränderter Aufstellung mit vier Neuzugängen ging es diesmal zügig voran. Nach einer Stunde waren wir bereits bei dem dritten Versteck angelangt. Es blieb auch genug Zeit, die schöne Landschaft zu genießen. Diverse Pilze haben wir auf dem Weg gesehen und auf einer Wiese Unmengen von Spinnennetzen.

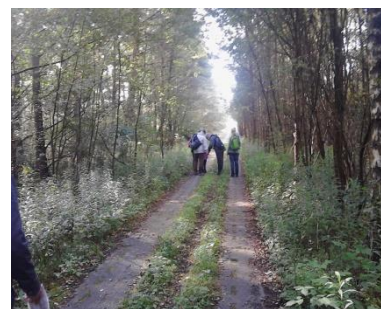
Alle Verstecke waren bequem von den Wegen zu erreichen, sodass die Natur geschont werden konnte. Bei der Suche tat sich die Tochter der Familie Montesano besonders hervor. Mit dem Suchgerät führte sie uns zu den Verstecken und war auch beim Finden erfolgreich.



Die Mannschaft der zweiten Runde



Pilze am Wegesrand



Auf dem Kolonnenweg

Wie immer garantierte die fachkundige Leitung von Frank Rittner einen reibungslosen Ablauf der Tour. Er hatte das Suchgerät für die Tochter vorbereitet und sie bei der Suche begleitet. Die Cachebeschreibungen von Peter Ahrens waren ebenfalls hilfreich. Alle anderen Caches wurden ohne großen Aufwand gefunden, sodass die Tour erfolgreich beendet wurde. Nach 3,5 Stunden erreichten wir den Parkplatz an der Försterei. Ein abschließendes Resümè ergab den Wunsch weiterzumachen. Wir werden eine weitere Tour vorbereiten.

*Peter Ahrens*

*Frank Rittner*